

Merkblatt zur Antragstellung für eine Baumaßnahme auf der Parzelle

- a) Errichtung einer abflusslosen Sammelgrube nach DIBT
 - b) Dichtprüfung einer bestehenden Sammelgrube
 - c) Auskleidung einer bestehenden Sammelgrube nach DIBT
1. Für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und Verordnungen (wie Bauordnung von Berlin und § 6 des Unterpachtvertrages) zur Errichtung einer neuen Sammelgrube, Auskleidung einer vorh. Sammelgrube und Dichtprüfung der Abwasseranlage sowie der umweltgerechten Entsorgung ist der Unterpächter als Bauherr voll verantwortlich.
 2. Durch den Verein KGA „Land in Sonne“ e.V. und den BV Berlin-Hohenschönhausen e.V. wird der Antrag nur unter der Voraussetzung genehmigt, dass Punkt 1 gewährleistet ist und keine vereins- und gartenrechtlichen Bestimmungen eingeschränkt oder beschnitten werden.
 3. Für alle bautechnischen Probleme und daraus entstehenden Kosten, die sich auf Grund einer Unterschreitung der im Merkblatt 4 des Landesverbandes Berlin „Baulichkeiten in Kleingärten“ empfohlenen Mindestabstände einer Sammelgrube zur Laube (> 2 m) oder zu Nachbargrenzen (> 2 m) ergeben, haftet allein der Unterpächter als Bauherr.
 4. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass alle eintretenden Änderungen gegenüber dem Antrag dem Baubeauftragten des betreffenden Vereins anzuzeigen sind und dass erst nach der Erteilung der Zustimmung durch den BV und ggf. das Bezirksamt Lichtenberg, Amt für Umwelt und Natur, mit der Bauausführung begonnen werden darf.
 5. Vor Inbetriebnahme der neuen Abwasseranlage ist eine Dichtprüfung der Verrohrung und der Anschlüsse von einer zugelassenen Fachfirma durchführen zu lassen. Das Dichtheitszertifikat ist von der Fachfirma einzufordern.
Nach Fertigstellung der Baumaßnahme ist vom Unterpächter das Zertifikat der Dichtprüfung als Bestandteil des Genehmigungsverfahrens dem Vereinsvorstand zu übergeben.
Die mit Z - Nr. zugelassene abflusslose Sammelgrube benötigt selbst keine Dichtprüfung.
 6. Die Sanierung und Dichtprüfung einer bestehenden Abwassersammelgrube darf nur durch dafür zugelassene Fachfirmen erfolgen. Das Antrags- und Dichtenachweisverfahren ist analog dem eines Neubaus.
Die Wahl des Sanierungsverfahrens für eine bestehende Abwassersammelgrube verbleibt, nach Beratung durch eine Fachfirma, allein in der Verantwortung des Unterpächters.
Entscheidend hierfür dürften die unterschiedlichen Kosten und die Gewährleistungsfristen sein.
 7. Eine alleinige Dichtprüfung einer bestehenden Abwassersammelgrube durch eine zugelassene Fachfirma kann antragslos erfolgen. Die Dichttheit ist durch Zertifikat zu bestätigen. Das Dichtheitszertifikat ist dem Vereinsvorstand/Baukommission und als Kopie dem Bezirksverband zu übergeben.
 8. Das Merkblatt wird Bestandteil des Bauantrages.

9. Bereitstellung von Unterlagen

a) Neuerrichtung einer abflusslosen Sammelgrube (Unterlagen 4-fach)

- Antrag zum Einbau einer abflusslosen Sammelgrube (Vordruck).
- Zulassungsbescheid des Herstellers zum Behälter (DIBT-Nachweis)
- Lageplan der Parzelle mit Gebäuden und Abwasserbehälter (alles allseitig bemaßt), Rohrtrasse zwischen Behälter und Standort der Sanitäranlage.
- Nach Notwendigkeit Nachbarschaftszustimmung bzw. Begründung bei Unterschreitung der Abstände < 2 m zur Parzellengrenze und zu Baulichkeiten.
- Nach Fertigstellung Einladung der Baukommission zur Endabnahme und Nachreichung des Dichtheitszertifikats für die Rohrtrasse

b) Dichteprüfung einer vorhandenen Abwassergrube (Unterlagen 3-fach)

- Dichtheitszertifikat für die Abwassergrube und die Rohrtrasse von einer zugelassenen Fachfirma.
- Lageskizze der Abwassergrube mit Rohrtrasse und Standort der Sanitäranlagen.

c) Sanierung einer vorhandenen Abwassergrube (Unterlagen 3-fach)

- Antrag zur Veränderung einer vorhandenen Baulichkeit (Vordruck).
- DIBT-Zulassung als Fachfirma zur Auskleidung von Abwassersammelgruben und Dichteprüfung
- Lageskizze der Abwassergrube, der Rohrtrasse sowie Standort der anzuschließenden Sanitäranlage.
- Nachreichung des Dichtheitszertifikats für die Sammelgrube und die Rohrtrasse

Das 4. Merkblatt über Baulichkeiten in Kleingärten des Landesverbandes Berlin habe ich erhalten.

Abt./Parz.:

Datum:

Name:

Unterschrift: